Christiane Benedikte Naubert

Walter von Montbarry,

Großmeister des Tempelordens.

Leipzig. 1786

Zweyter Theil

Walter de Monbary,

Grandmaster of the Knights Templars.
An Historical Romance.
London 1803

Volume III + IV

Zweisprachige Ausgabe/Bilingual edition

Herausgeber/Editors:
Karla Gabert (Tutor), Farid Ayachi, Dennis Fröbrich, Matti Berthold, Madlen Dallmann, Ali Ghorbani, Marcel Heinemann, Robert Hums, Nils Klinghammer, Thang Ly, Dennis Mathey, Wiebke Messerschmidt, Antonia Scholz, Martin Siegmund, Bianca Swoboda, Martin Zaeske
(LK 11Englisch der Max-Klinger-Schule Leipzig)
sowie
Mr. Kolm Roche (Ireland)

unter Leitung von: **Sylvia Kolbe**

Engelsdorfer Verlag 2011

Vorwort (Auszug)

"Was man heute tun kann, soll man nicht auf morgen verschieben", sagt Christiane Benedikte Naubert zu Beginn des zweiten Teiles ihres historischen Romans "Walter von Montbarry".

So lass uns denn, lieber Leser, die Geschichte des Tempelritters weiter verfolgen.
Gleichzeitig nehmen wir auch die Arbeit unserer Vorgänger auf und werden die englische Übersetzung parallel zum deutschen Text einarbeiten. Als Leistungskurs Englisch an der Max-Klinger-Schule in Leipzig haben wir uns das Ziel gesetzt, unter Leitung von Frau Sylvia Kolbe einen Teil der großartigen Werke der Schriftstellerin unserer Heimatstadt neu zu beleben.

Christiane Benedikte Naubert, geboren als Christiana Benedicta Hebenstreit, kam im Jahre 1752 in Leipzig zur Welt. Ihr genaues Geburtsjahr ist erst seit kurzer Zeit bekannt. Bisher wurde stets der 13.September 1756 angegeben. Herr Thomas Hoffmann aus Leipzig, ein Experte für Kirchenarchive und Genealogie, ist bei seinen Recherchen in Leipzig und Naumburg fündig geworden. Ein Eintrag im Kirchlichen Archiv Leipzig, Burgstraße 1-5, beweist, dass Christiana Benedicta Hebestreit 1752 in Leipzig geboren und getauft wurde.

Sie war eine deutsche Schriftstellerin, die bis 1817 anonym veröffentlichte. Ohne ihre Erlaubnis wurde ihre Identität in einem Artikel der "Zeitung für die elegante Welt" erwähnt und seit dieser Zeit tragen ihre Bücher ihren Namen. Die hoch gebildete Frau veröffentlichte über 50 historische Romane, die teilweise ins Englische, Französische und andere europäische Sprachen übersetzt wurden. Außerdem ist ihre Sammlung der " Neuen Volksmärchen der Deutschen " (1789 -1793), lange vor den Brüdern Grimm, von Bedeutung. Christiane Benedikte Naubert selbst übersetzte einige Bücher aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche.